



Heinrich Schween

***19.11.1933 †25.05.2022**

Heinrich wurde durch den Schützenverein Over, am 01.01.1953 beim Deutschen Schützenbund offiziell als Mitglied angemeldet. Sein Heimatverein wurde dann ab 1959 der Schützenverein Neuland. Damit gehörte er dem deutschen Schützenwesen über 69 Jahre lang an. Sein Leben war das Schützenwesen mit all seinen Facetten. In seinem Heimatverein war Hein von 1980 bis 1994 1. Vorsitzender und seit 1995 Ehrenvorsitzender.

In den Kreisvorstand ist Heinrich 1989 als Beisitzer eingetreten. Von 1991 bis 1996 war er dann zunächst als 2. Schriftführer und schließlich von 1997 bis 2003 als 1. Schriftführer tätig. Abgesehen von den Arbeiten und Aufgaben eines Schriftführers war es Heinrichs Leidenschaft, uns mit Geschichten zu unterhalten, ja regelrecht einzuwickeln, denn er hatte eine Art zu erzählen, dass man förmlich an seinen Lippen hing. Meinst fiel es einem selbst zunächst gar nicht auf, dass man ihm auf den Leim gegangen war. Das bereitete Heinrich diebisches Vergnügen. Seine langjährigen Weggefährten nannten ihn deshalb entweder den Lügenbaron Münchhausen oder schlicht Lögen-Hein. Heinrich machte das gar nichts aus, denn er wusste verlässlich: Alle liebten seine kleinen Flunkereien. Außerdem war seinen Mitstreitern bekannt, dass Heinrich durchaus sagen konnte, was ausgesprochen werden musste, wenn es darauf ankam!

Am 26.03.1999 wurde Heinrich mit dem Goldenen Ehrenkreuz des Schützenverbandes Hamburg und Umgegend e.V. ausgezeichnet. Im Schützenkreis Harburg-Stadt e.V. wurde er im Jahr 2003 mit Ausscheiden aus dem Amt zum Ehrenmitglied ernannt.

In der Nacht vom 24. auf den 25.05.2022 hat sich Heinrich auf seine letzte Reise begeben. Wir werden Heinrich, das Funkeln in seinen Augen und seine Geschichten sehr vermissen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seinen Kindern mit Familien.

Im Namen des Schützenkreisvorstandes Harburg-Stadt e.V.
Martina Wiechers, Präsidentin